

16 beeindruckende Unternehmens- nachfolgen im Kammerbezirk Dresden für den „Sächsischen Meilenstein“ nominiert



- Thomas Kralinski, Staatssekretär und Amtschef im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, würdigt erfolgreiche Unternehmensnachfolgen
- Gutachten der Kienbaum Consultants International GmbH zu „Unternehmensnachfolgen im Freistaat Sachsen 2017 - 2030“ präsentiert

Dresden, 13.10.2023 – Gestern Abend hat die Bürgerschaftsbank Sachsen in Dresden die nächsten Nominierten zum „Sächsischen Meilenstein“ bekanntgegeben. 16 beeindruckende Unternehmensnachfolgen aus dem Kammerbezirk Dresden der IHK und HWK stehen damit in der engeren Auswahl für den renommierten Nachfolgepreis, den die Bürgerschaftsbank Sachsen seit 2011 auslobt. Die Kürung der Nominierten im Kurfürstenzimmer des Italienischen Dörfchens zog zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Nachfolgeinteressierte aus ganz Sachsen an.

Folgende Unternehmerinnen und Unternehmer können sich über eine Nominierung zum „Sächsischen Meilenstein“ im Kammerbezirk Dresden freuen:

Kategorie familieninterne Nachfolge:

Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH | Übernehmer: Georg und Martin Kritzner | Übergeber: Dr. Wolfram Kritzner

Bäckerei Schneider, Inh. Christian Schneider | Übernehmer: Christian Schneider | Übergeber: Frank Schneider

Sport Vetter GmbH | Übernehmer: Martin Vetter | Übergeber: Andreas Vetter

Tischlerei Martin Preusche | Übernehmer: Martin Preusche | Übergeber: Lutz Preusche

Schwester Monikas Pflege- und Betreuungsdienst GmbH | Übernehmerinnen: Isabell Kästner, Dana Seng | Übergeberin: Monika Komar

Kategorie unternehmensinterne Nachfolge:

Zahntechnik Freudenberg, Inh. Tobias Damm | Übernehmer: Tobias Damm | Übergeber: Dietrich Freudenberg

Plasticard-ZFT GmbH & Co. KG | Herstellung Ausweiskarten | Übernehmer: René Blankenhagel, Christian Reuther | Übergeber: Jürgen Werner, Frank Hertel

WiE GmbH – Werk für industrielle Elektronik | Übernehmer: René Blankenhagel | Übergeber: Christian Reuther

Kategorie unternehmensexterne Nachfolge:

Eisenfeustel e.K. | Einzelhandel, Eisen-/Haushaltsware | Übernehmer: Thomas Haaß | Übergeber: Lothar Ollendorf

VEPRO Germany East GmbH | Softwarelösungen für den Medizinbereich | Übernehmer: Martin Schruppf | Übergeber: Gerd Birnbaum

VGS Leuchttechnik GmbH | Übernehmer: Georg Sauer und René Roch | Übergeber: Anke und Ralf Bachmann

BATEX Technische Textilien GmbH | Übernehmer: Sven Nikolaus und Uwe Kunath | Übergeber: Horst Bräuer

Metallbau Heidenau GmbH | Übernehmer Holger Schöne und Steffen Fritzsche | Übergeber: Stephan Hummitzsch

multipt GmbH | Kundenservice-Center | Übernehmer: Jeffrey Pötzsch | Übergeber: Dr. Jens Kliemt

MBM Metallbau Dresden GmbH | Softwarelösungen für den Medizinbereich | Übernehmer: Martin Schrupf | Übergeber: Gunter Schreiber, 7 weitere Gesellschafter

GMT Geräte- und Materialtechnik GmbH Glashütte | Übernehmer: Lars und Sören Degenkolb | Übergeber: Dr. St. Gulch, R. Fleischer, U. Burkert, St. Schneider

Diese Nominierten wurden aufgrund ihrer besonderen Erfahrungen und Leistungen bei der Unternehmensnachfolge zuvor in einer Wertungsrunde von Vertreterinnen und Vertretern des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA), der sächsischen Kammern und der Bürgschaftsbank ausgewählt und repräsentieren die Vielfalt und Stärke der sächsischen Wirtschaft. Im Rahmen der Veranstaltung übergab Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen, den ausgewählten Unternehmerinnen und Unternehmern Hainbuchen als Symbol für Beständigkeit, Wachstum und Nachhaltigkeit. Michalow freute sich über jede einzelne erfolgreiche Übergabegeschichte und würdigte die beeindruckenden Leistungen der Unternehmerinnen und Unternehmer: „Die Unternehmensnachfolge spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung unserer sächsischen Wirtschaft und mit dem ‚Sächsischen Meilenstein‘ verleihen wir denjenigen Wertschätzung, die diesen Weg mit Engagement und Erfolg beschreiten. Wir sind stolz darauf, diese herausragenden Unternehmensnachfolgen zu unterstützen und zu fördern, da sie nicht nur die Zukunft ihrer Unternehmen gestalten, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaft und Gemeinschaft in Sachsen leisten.“

Der Abend startete mit einem Impulsvortrag von Elisa Himbert, Senior Consultant Public Sector & Non-Profit bei Kienbaum Consultants; sie präsentierte Erkenntnisse aus dem Gutachten „Unternehmensnachfolgen im Freistaat Sachsen 2017 - 2030“, das insbesondere den Austausch zwischen den (beratenden) Akteuren als Erfolgsfaktor von Nachfolgeprozessen hervorhebt. Das Gutachten wurde im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erstellt.

Genau zu diesem Austausch trug das moderierte Gespräch „Unternehmensnachfolge meistern: Perspektiven, Erfahrungen, Chancen“ zwischen Thomas Kralinski, Staatssekretär und Amtschef im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, und dem erfahrenen Unternehmer Uwe Wagner, geschäftsführender Gesellschafter der DELTEC electronics GmbH, bei. Dieser war im Jahr 2019 selbst Teilnehmer des Sächsischen Meilensteins und teilte seine wertvollen Einblicke und Erfahrungen mit dem Publikum. Thomas Kralinski betonte zur Nominierungsveranstaltung in Dresden: „Der Sächsische Meilenstein ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern vor allem auch ein Ort des Austausches über das Nachfolgegeschehen in Sachsen. Der Bedarf dazu ist groß: 33.000 Familienunternehmen mit 131.000 Arbeitsplätzen werden hauptsächlich aus Altersgründen bis 2030 ihr Unternehmen übergeben. Das zeigt das kürzlich vom SMWA herausgegebene Gutachten, Unternehmensnachfolgen im Freistaat Sachsen, 2017-2030“. Deshalb müssen wir für mehr Kommunikation sorgen zwischen denen, die ihr Unternehmen übergeben wollen und denjenigen, die Lust auf Selbstständigkeit haben. Sein eigener Chef zu sein und ein Team zu leiten – das ist doch etwas Wunderbares! Zugleich erhalten wir so in Sachsen das wertvolle unternehmerische Erbe, insbesondere auch der ersten Gründergeneration nach der Wiedervereinigung.“

Über den Sächsischen Meilenstein 2023

Der „Sächsische Meilenstein 2023 – Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge“ wird in den Kategorien familieninterne, unternehmensinterne sowie externe Nachfolge verliehen. Jede Kategorie ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert und zusätzlich wird ein Sonderpreis von 1.000 Euro verliehen. Eine neunköpfige Jury mit Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft, Kammern und dem Finanzsektor bewertet die Einreichungen und kürt die Preisträger. Die Preisverleihung des „Sächsischen Meilensteins 2023“ findet am 20. November 2023 im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im Dresdner Schloss Albrechtsberg statt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter

www.saechsischer-meilenstein.de.

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß

<https://sn.ermoeglicher.de/>

Ansprechpartnerin Bürgschaftsbank Sachsen: Anne Körbl

Telefon: 0151 534298-63 | Mail: Anne.Koerbl@BBS-Sachsen.de

Die **Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS)** ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolgversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro.